

4848/J XX.GP

der Abgeordneten Dr. Krüger, Dr. Kurzmann und Kollegen

an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten Elisabeth Gehrler

betreffend die Ausstellung Otto Mühl 7 im Museum für angewandte Kunst Wien.

Am 18. Februar 1998 wurde die Ausstellung Otto Mühl 7 im Museum für angewandte Kunst (MAK) eröffnet. In der genannten Ausstellung wurde dem wegen Kinderschändung verurteilten Otto Mühl ein breites Forum geboten, Bilder, die während seiner Haftzeit im Gefängnis entstanden sind, in einem der wichtigsten Museen dieses Landes auszustellen. Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

ANFRAGE

1) Wurden im Zeitraum 1995 bis dato Werke des Otto Mühl vom Museum für angewandte Kunst (MAK) angekauft?

Wenn ja, welche konkreten Werke (fotografische Abbildungen der einzelnen Werke mögen der Anfragebeantwortung beigelegt werden), wann und zu welchen Einzelpreisen?

2) Welche konkreten Kriterien waren für den Ankauf jedes einzelnen Werkes von Otto Mühl durch das Museum ausschlaggebend?

3) Wer war mit der Auswahl und dem Ankauf der Werke betraut?

4) Welchem Verwendungszweck wurden die einzelnen angekauften Werke zugeführt?